

Bridging the Gap: Soziologische Theorie und empirische Forschung

Dienstag 06.09.

12:30 Uhr Mittagsimbiss

Begrüßung und Vorstellung

13:00 Uhr Einführung durch die OrganisatorInnen

13:30 Uhr Vorstellung der TeilnehmerInnen

14:30 Uhr Kaffeepause

Einblicke in eigene Praktiken und Erfahrungen

15:00 Uhr Input 1 von **Annette Schnabel**

16:00 Uhr Input 2 von **Werner Vogd**

17:00 Uhr Input 3 von **Sina Farzin**

19:00 Uhr Abendessen im Bon(n)Gout

Mittwoch 07.09.

Einblicke in eigene Praktiken und Erfahrungen

9:00 Uhr Input 4 von **Jo Reichertz**

10:00 Uhr Input 5 von **Gunnar Otte**

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Input 6 von **Christine Moritz**

12:30 Uhr Mittagspause

Gruppenarbeit I*

- 14:00 Uhr** Gruppe 1. **Gunnar Otte & Annette Schnabel**
Gruppe 2. **Jo Reichertz & Sina Farzin**
Gruppe 3. **Werner Vogd & Christine Moritz**

17:30 Uhr Kaffeepause

- 17:45 Uhr** Plenum/Ergebnisse der Gruppenarbeit

19:00 Uhr Abendessen (gemeinsames Grillen im Garten des FIW)

Donnerstag 08.09.

Gruppenarbeit II

- 9:00 Uhr** Gruppe 1. **Werner Vogd & Christine Moritz**
Gruppe 2. **Gunnar Otte & Annette Schnabel**
Gruppe 3. **Jo Reichertz & Sina Farzin**

12:30 Uhr Mittagspause

- 14:00 Uhr** Plenum/Abschlussdiskussion

*Einteilung der Arbeitsgruppen:

Gruppe 1: Anna Skripchenko, Philipp Neeb, Lennart Schulze, Verena Keyzers

Gruppe 2: Philipp Rückheim, Jeremias Herberg, Joanna Jurkiewicz, Tim Seitz

Gruppe 3: Thomas Hoebel, Chris Schattka, Annerose Böhler, Stephanie Jahn, Daniela Russ

Bridging the Gap: Soziologische Theorie und empirische Forschung

Einteilung der Arbeitsgruppen

Methodologisches Forschungsproblem	Name	Projekttitlel	Gruppenarbeit I	Gruppenarbeit II
Gruppe 1: Mikro-Makro-Links Wie kann man zeigen, ob und wie sich ökonomische, politische oder sozialstrukturelle Makrostrukturen in Organisationen, Habitus, Subjekten, Strategien niederschlagen? Begleitung: <i>Damien Krichewsky & Evelyn Moser</i>	Skripchenko	„Dealing with conflicting institutional demands: NGO strategies and transforming political periphery in Russia“	Gunnar Otte & Annette Schnabel	Werner Vogd & Christine Moritz
	Neeb	„Ersparte Krisen“		
	Schulze	„Dovetailing Conceptual Metaphor Theory, Embodied Cognition, and Social Inequality“		
	Keyzers	„Studie schuldig geborener Subjekte und ihrer Praktiken“		
Gruppe 2: Abmessung und Begrenzung von Feldern / Systemen Wie sind Gesellschaftsbereiche (z.B. Wissenschaft, Kunst oder Politik) charakterisiert, was sind ihre relevanten Kontexte, und wie werden sie für die Forschung greifbar? Begleitung: <i>Julian Hamann</i>	Rückheim	„Zur Funktion der Sezession“	Jo Reichertz & Sina Farzin	Gunnar Otte & Annette Schnabel
	Herberg	„Transdisciplinarity as a transversal field. A computational field sociology on the genealogy of science-society interface(s)“		
	Jurkiewicz	„Art on Migration. Wenn Künstler_innen ins Feld gehen“		
	Seitz	„Die Rolle qualitativer Methoden in der Wissensgesellschaft“		
Gruppe 3: Situationen und Praktiken Was ist die Logik von medizinischen, wissenschaftlichen, künstlerischen oder Gewaltsituationen, und worüber – Objekte, Kontexte, Praktiken, Diskurse – ist sie zu erfassen? Begleitung: <i>Leopold Ringel & Tobias Werron</i>	Hoebel/Schattka	„Organisation und Dynamik extensiver Gewalt“	Werner Vogd & Christine Moritz	Jo Reichertz & Sina Farzin
	Böhrer	„Materielle Kultur medizinischer Netzwerke am Beispiel Organspende“		
	Jahn	„Modi nachhaltigkeitsbezogener Forschung im Vergleich“		
	Russ	„Energy as a Point of View“		